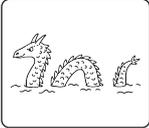
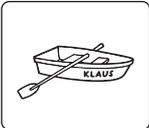
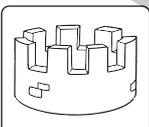
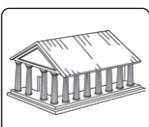


	<b>Vorwort</b> .....	4
	Hinweise für den Einsatz im Unterricht.....	4
	<b>Das große Drachenrennen</b> .....	5
	Lesespurkarte.....	5
	Lesespurgeschichte einfach .....	6
	Lesespurgeschichte schwerer.....	10
	Lösung .....	15
	<b>Die wilde Bootsfahrt</b> .....	16
	Lesespurkarte.....	16
	Lesespurgeschichte einfach .....	17
	Lesespurgeschichte schwerer.....	21
	Lösung .....	26
	<b>Der Schatz der Piraten</b> .....	27
	Lesespurkarte.....	27
	Lesespurgeschichte einfach .....	28
	Lesespurgeschichte schwerer.....	33
	Lösung .....	39
	<b>Der geheimnisvolle Ritter</b> .....	40
	Lesespurkarte.....	40
	Lesespurgeschichte einfach .....	41
	Lesespurgeschichte schwerer.....	46
	Lösung .....	52
	<b>Zeitreise ins alte Rom</b> .....	53
	Lesespurkarte.....	53
	Lesespurgeschichte einfach .....	54
	Lesespurgeschichte schwerer.....	58

---

# Vorwort

Lesespurgeschichten sind eine gute Möglichkeit, die Lesemotivation der Kinder zu stärken. Spur für Spur ergibt sich das Abenteuer, das die Figuren in den der Geschichten erleben – und mit ihnen die kleinen Leserinnen und Leser.

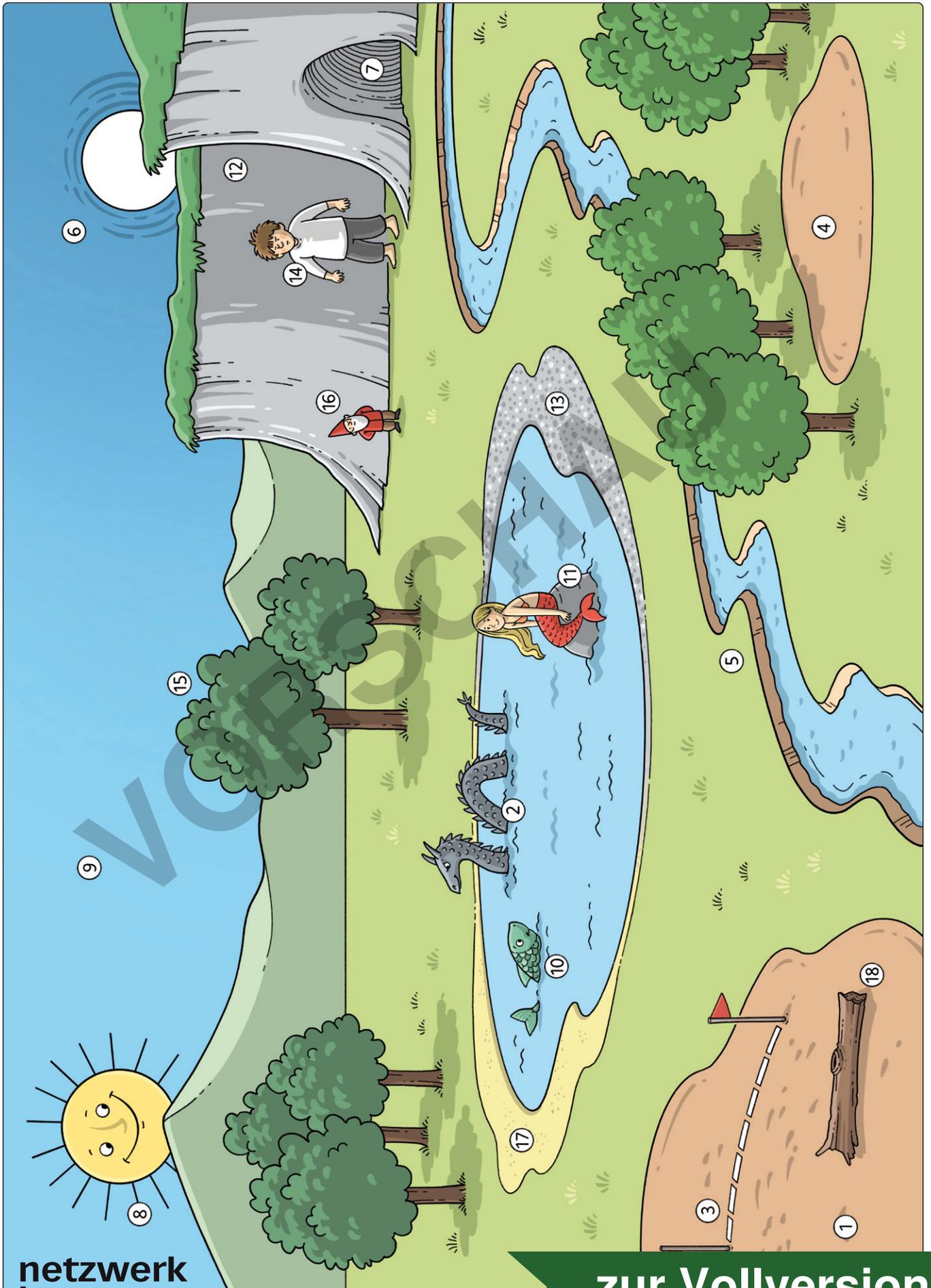
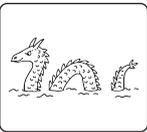
Dieser Band enthält einfache und anspruchsvolle Geschichten, sodass Sie den passenden Text für das Lesevermögen Ihrer Klasse finden können. Die Differenzierung in zwei Stufen bietet eine weitere Möglichkeit der Anpassung. Zudem sind die Geschichten in Schriftgröße, Zeilenlänge und Zeilenumbruch besonders lesefreundlich gestaltet.

## Hinweise für den Einsatz im Unterricht

Bei den Lesespurgeschichten folgen die Lesenden im Text versteckten Hinweisen auf die nächste Lesestation. Auf den Lesespurkarten, die den Geschichten immer vorangestellt sind, finden die Kinder an der richtigen Station die Nummer, die den nächsten Textabschnitt bestimmt.

So erfahren die Kinder nach und nach die Geschichte durch genaues Lesen und Nachverfolgen auf der Lesespurkarte. Natürlich gibt es auch Sackgassen, die erkannt werden müssen. Zur Kontrolle der Lösung folgt auf jede Lesespurgeschichte die Lösungskarte mit Lösungsspur. Diese kann zur Selbstkontrolle an die Schülerinnen und Schüler verteilt werden oder sie wird gemeinsam mit der Lehrkraft genutzt.

Die Lesespurgeschichten liegen hier zweifach differenziert vor, sodass Sie sie entsprechend den Lesefähigkeiten Ihrer Schülerinnen und Schüler einsetzen können. Die Geschichten für die schwächeren Lesenden sind mit ☁ gekennzeichnet, die Geschichten für die stärkeren Lesenden mit ☁.





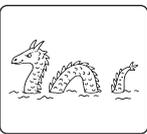
## Das große Drachenrennen

Einmal im Jahr findet im Drachenland das große Drachenrennen statt. Alle Drachen, die mindestens 356 Jahre alt sind, dürfen teilnehmen. Darius ist gestern 356 geworden. Glück gehabt! Für einen Drachen ist er aber immer noch jung.

**Wie geht die Geschichte weiter? Beginne mit dem Lesen bei 12. Suche dann auf der Karte die nächste Station und lies den passenden Abschnitt. Notiere die richtige Reihenfolge der Stationen auf der letzten Seite.**

- ① Am Sammelplatz treffen die Drachen zusammen. Auch Darius' Freundin Laila ist dabei. Sie ist 357 Jahre alt. Sie macht zum zweiten Mal mit. „Das macht Spaß“, sagt sie. Darius ist sehr aufgeregt. Er stellt sich neben Laila an die Startlinie.
- ② „Uaaaaah!“, brüllt das Seeungeheuer. Darius erstarrt vor Schreck und fällt ins Wasser. Er strampelt mit den Beinen und spuckt Feuer. „Hahaha“, lacht das Seeungeheuer und löscht die Flammen mit einem Schwall Wasser. „Hahaha!“ Nichts wie weg hier, denkt Darius. Aber seine Flügel sind nass. Er schafft es nicht, aus dem Wasser zu starten. Da hört er eine helle Stimme rufen: „Du musst schwimmen!“ Die Stimme kommt von einem großen Stein im See. Dort sitzt eine Seejungfrau.
- ③ Ein uralter Drache mit grauen Schuppen gibt das Startkommando: „Auf die Plätze, fertig, flieg!“ Bei „flieg“ stößt er Feuer aus. Das ist das Signal! Ein großer Lärm entsteht. Alle Drachen schlagen mit den Flügeln und erheben sich in die Luft.





unter dem erhobenen Arm des Riesen hindurch.  
Das Wutgebrüll des Riesen hört er noch lange hinter sich.  
Darius spürt, wie er langsam müde wird.  
Kein Wunder, es wird schon Abend.  
Am Himmel sieht er den Mond aufgehen.

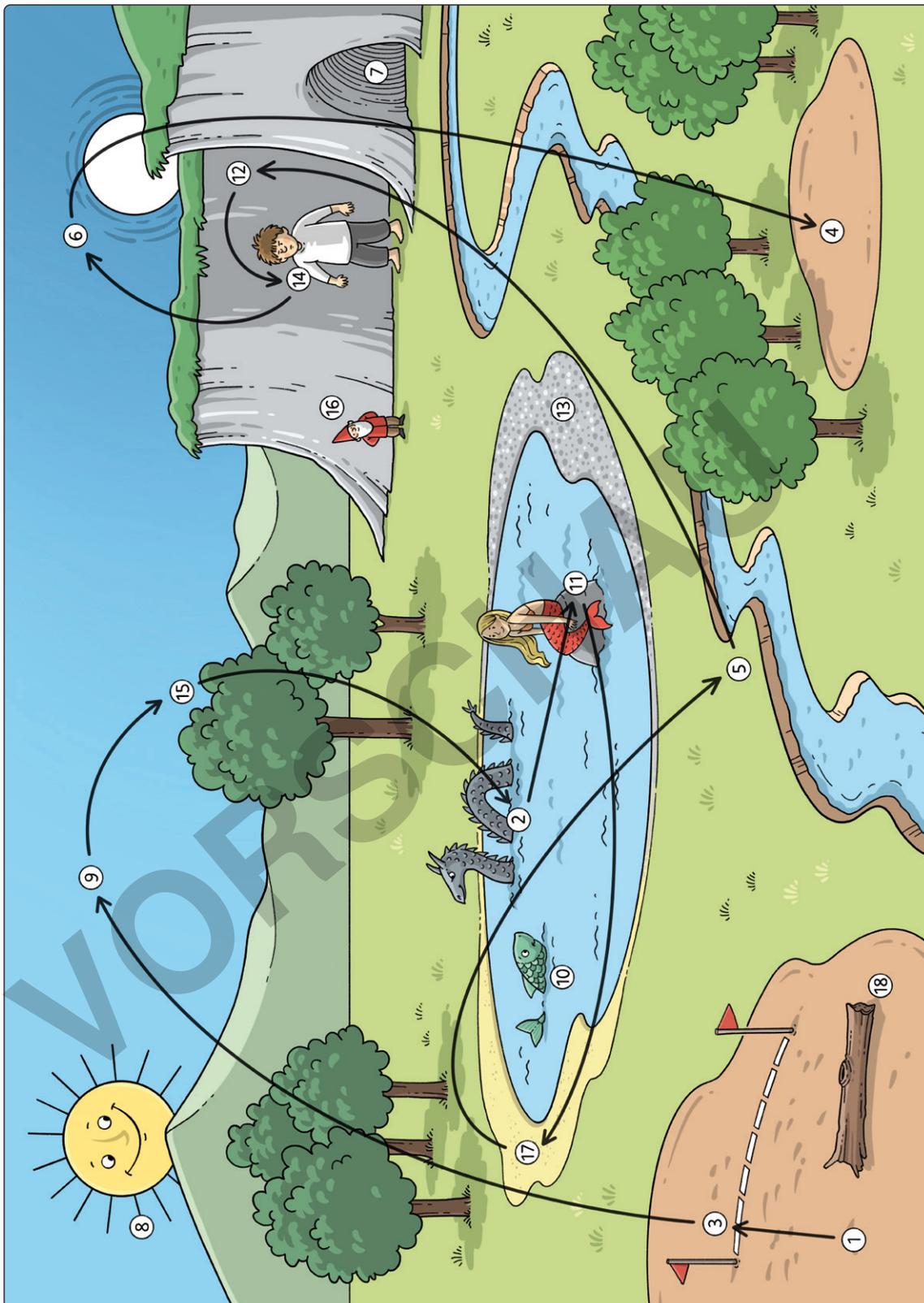
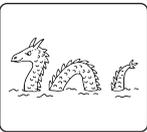
- ⑮ Darius kann der Baumkrone gerade noch ausweichen.  
Er fliegt einen Bogen und steuert auf einen See zu.  
Hier gibt es wenigstens keine Hindernisse,  
die seinen Flug stören. Aber von den anderen Drachen  
ist nichts mehr zu sehen. Auch Laila ist verschwunden.  
„Am besten fliege ich ganz knapp über dem Wasser“,  
überlegt Darius. „Dann habe ich vielleicht noch weniger  
Gegenwind und hole die anderen schnell wieder ein.“  
Gesagt, getan. Darius begibt sich in den Sturzflug.  
Er kommt sich ziemlich klug vor.  
Doch kurz vor der Wasserlinie taucht auf einmal  
direkt vor ihm ein Seeungeheuer auf.



- ⑯ Das ist ein Zwerg. Lies noch einmal bei Nummer ⑫ nach,  
was sich vor Darius aufrichtet.
- ⑰ Am Sandufer klettert Darius aus dem Wasser  
und schüttelt sich kräftig, dass die Tropfen nur so fliegen.  
Danach klappt es auch mit dem Start.  
Darius fliegt, so schnell er kann. Er muss die anderen  
wieder einholen! Fliegt er noch in die richtige Richtung?  
Unter sich sieht er eine Flusslandschaft.
- ⑱ Das ist ein Baumstamm. Lies noch einmal bei Nummer ①  
nach, wo sich die Drachen aufstellen.

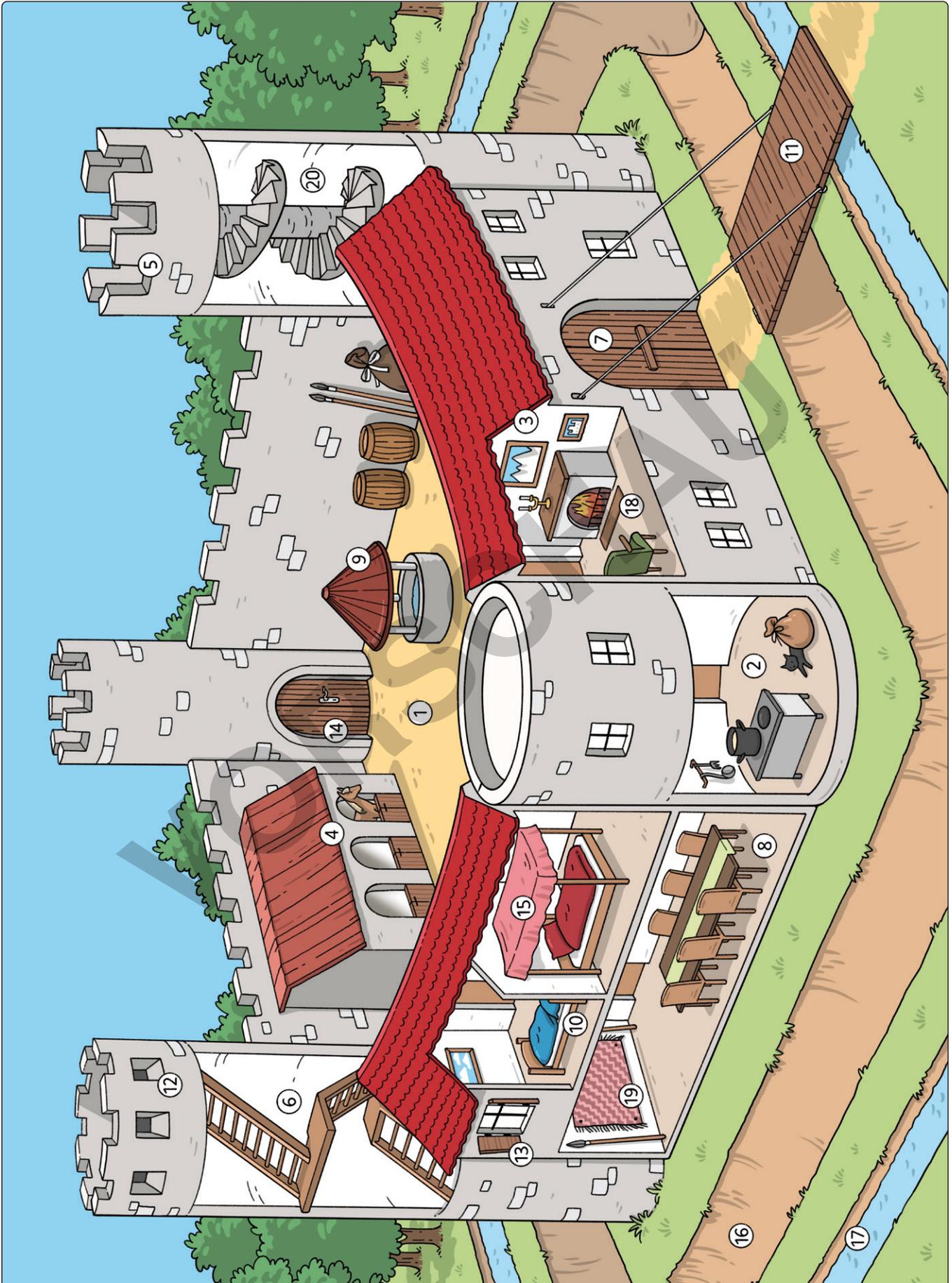
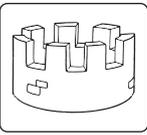
Meine Lesespur

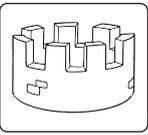
1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



Meine Lesespur

1	3	9	15	2	11	17	5	12	14	6	4
---	---	---	----	---	----	----	---	----	----	---	---





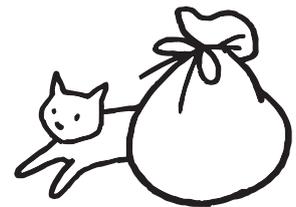
## Der geheimnisvolle Ritter

Prinz Leo und Prinzessin Lea leben mit ihren Eltern auf Burg Steinfels. Eines Abends klopft es ans Burgtor. Ein Ritter steht davor. „Ich bin weit gereist“, erzählt er. „Doch dann wurde ich überfallen. Die Räuber haben mir alles gestohlen. Jetzt bin ich hungrig und müde.“

**Wie geht die Geschichte weiter? Beginne mit dem Lesen bei**  
**①. Suche dann auf der Karte die nächste Station und lies den passenden Abschnitt. Notiere die richtige Reihenfolge der Stationen auf der letzten Seite.**

① Die Fürsten von Steinfels lassen den Ritter sofort eintreten. Sie bieten ihm etwas zu essen an und ein Quartier für die Nacht. Prinzessin Lea ist neugierig, was der geheimnisvolle Ritter zu erzählen hat. Zum Glück dürfen sie und Prinz Leo beim Essen dabei sein. Es findet am großen Tisch im Rittersaal statt.

② Doch in der Burgeküche sitzt nur eine Katze neben dem Herd. Sie gähnt und streckt sich. „Wir haben nur die Katze gehört“, sagt Prinzessin Lea enttäuscht.



Gemeinsam suchen sie die anderen Räume ab.

Überall ist es dunkel und still.

Plötzlich zischt Prinz Leo: „Sieh nur!

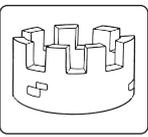
Der kostbare Wandteppich im Rittersaal ist weg!“

③ Hier bist du falsch. Gehe noch einmal zu ② und lies nach, welcher Gegenstand in welchem Raum verschwunden ist.

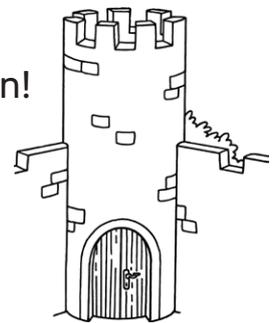
④ Die beiden rennen geduckt zum Stall hinüber.

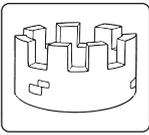
Da öffnet sich die Stalltür. Sie hören den Mann

zum Stallburschen sagen: „Die Fürsten haben mich



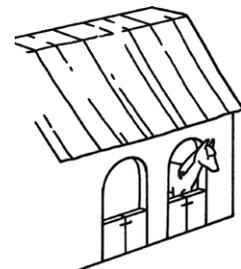
- ⑮ Mitten in der Nacht wird Prinzessin Lea in ihrem Himmelbett wach. Was hat sie geweckt? War da ein Geräusch? Sie lauscht angestrengt. Die Tür zu ihrem Schlafgemach geht auf und Prinz Leo schleicht herein. „Etwas hat geklappert“, flüstert er. „Ich glaube, es kam aus der Küche.“ Prinzessin Lea sagt entschlossen: „Lass uns nachsehen.“ Und sie laufen leise nach unten in die Burgküche.
- ⑯ Nachdem der Räuber die Säcke in den Burggraben geworfen hat, verschwindet er wieder im Burgturm. „Er will bestimmt mit dem Diebesgut abhauen“, flüstert Prinz Leo. „Wir müssen ihn unbedingt daran hindern!“ Die Kinder rennen die Wendeltreppe im Burgturm wieder hinunter.
- ⑰ Das ist der Wassergraben. Gehe noch einmal zu Nummer ⑤ und lies nach, wohin der Räuber die Säcke wirft.
- ⑱ Im Kaminzimmer fehlen die kostbaren Leuchter. Und noch einiges mehr. Wieder hören sie das Klappern. Es sind die Leuchter! Jemand läuft mit ihnen davon. Aber er ist nicht leise genug. Sie können ihn hören! „Er will nach draußen“, zischt Prinz Leo. „Lass uns nach oben auf den Turm gehen“, schlägt Prinzessin Lea vor. „Von dort haben wir den besten Überblick.“ Sie rennen die Treppe im Burgturm hinauf. Von oben schauen sie zwischen den Zinnen der Mauer nach unten.
- ⑲ Jetzt sieht Prinzessin Lea es auch: Dort, wo immer der Teppich hing, ist nur noch die kahle Wand.





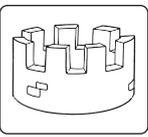
„Der Ritter hat ihn gestohlen!“, ruft sie.  
Ihr Bruder sagt grimmig: „Wahrscheinlich war er gar kein echter Ritter. Er hat sich nur hier eingeschlichen, um uns zu bestehlen!“  
Ob der Ritter, der in Wahrheit ein Räuber ist, noch mehr gestohlen hat? Die Kinder rennen in das Kaminzimmer.

- ⑳ Als sie im Burgturm unten angekommen sind, gehen sie leise nach draußen. Sie sehen sich nach allen Seiten um. Der Räuber geht über den Hof, ohne Sack und ganz locker und entspannt.  
„Wo will er denn jetzt schon wieder hin? Und warum versteckt er sich nicht?“, fragt Prinzessin Lea.  
Auf die zweite Frage weiß auch Prinz Leo keine Antwort. Aber auf die erste: „Er will zu den Pferden! Er will in den Stall!“



Meine Lesespur

1	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---



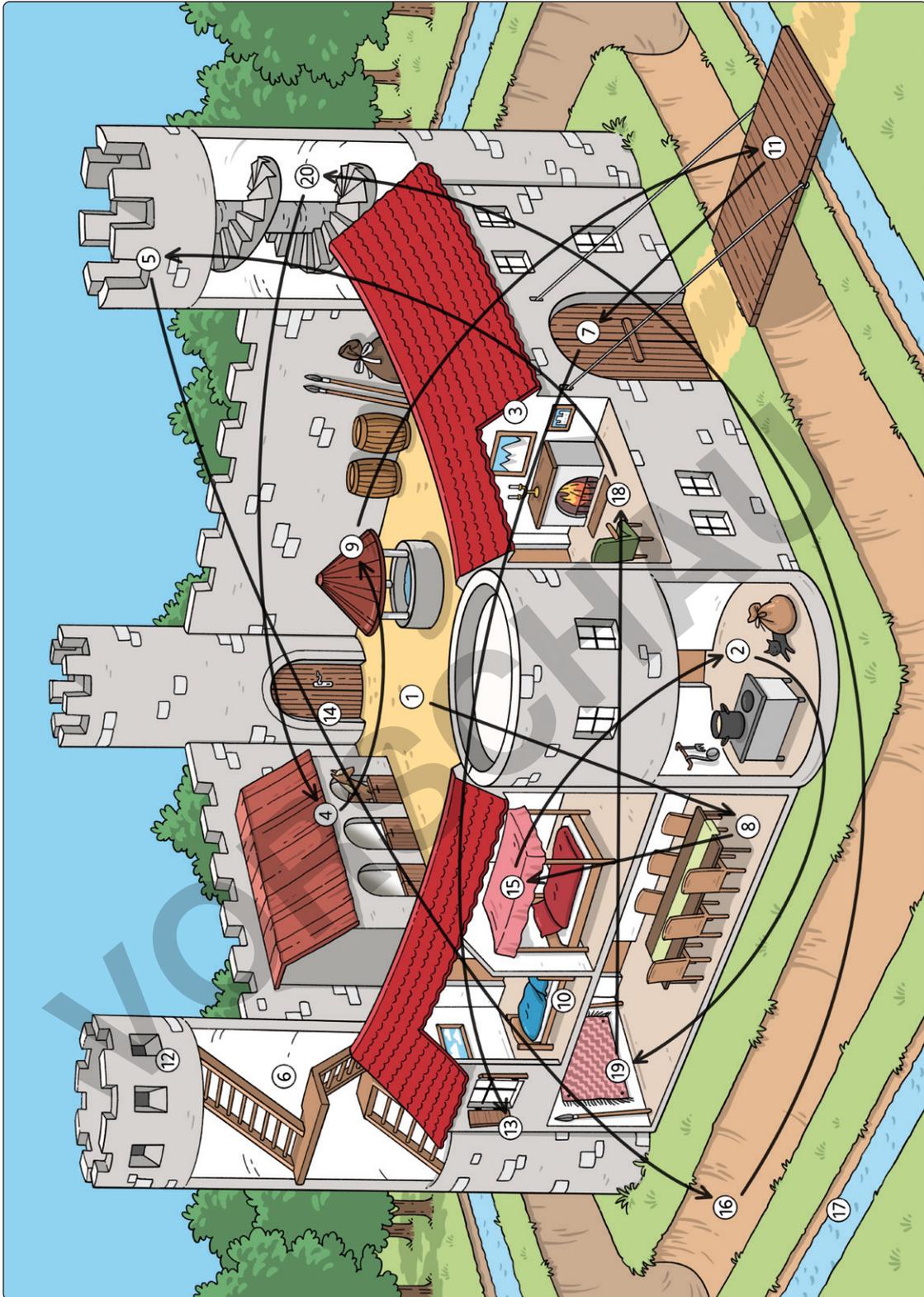
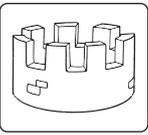
## Der geheimnisvolle Ritter

Prinz Leo und Prinzessin Lea leben mit ihren Eltern, den Fürsten von Steinfels, auf einer Burg. Eines Abends klopft es ans Burgtor und ein Ritter steht davor. „Ich bin weit gereist“, erzählt er. „Doch dann bin ich in die Hände von Räufern gefallen. Sie haben mir all meine Habe und mein Essen gestohlen, sogar mein Pferd. Den ganzen Tag bin ich zu Fuß weitergelaufen. Jetzt bin ich hungrig und müde und suche einen Platz für die Nacht.“

**Wie geht die Geschichte weiter? Beginne mit dem Lesen bei ①. Suche dann auf der Karte die nächste Station und lies den passenden Abschnitt. Notiere die richtige Reihenfolge der Stationen auf der letzten Seite.**

- ① Die Fürsten von Steinfels lassen den Ritter sofort eintreten. Sie bieten ihm etwas zu essen an und ein Quartier für die Nacht. Der Ritter ist sehr dankbar. „Ohne Eure Hilfe würde ich heute Nacht verhungern und erfrieren“, sagt er. Prinzessin Lea wundert sich. In einer einzigen Nacht verhungert man doch nicht. Und es ist Sommer, da erfriert man auch nicht. Aber sie ist trotzdem neugierig, was der geheimnisvolle Ritter zu erzählen hat. Zum Glück dürfen sie und Prinz Leo beim Essen dabei sein. Es findet ausnahmsweise am großen Tisch im Rittersaal statt.
- ② Doch als Prinzessin Lea und Prinz Leo in der Burgküche ankommen, sitzt nur eine Katze neben dem Herd. Sie gähnt und streckt sich, dann fängt sie an, sich zu putzen. „Wir haben nur die Katze gehört“, sagt Prinzessin Lea enttäuscht.  
„Das glaube ich nicht“, sagt Prinz Leo.





Meine Lesespur

1	8	15	2	19	18	5	16	20	4	9	11	7	13
---	---	----	---	----	----	---	----	----	---	---	----	---	----